



Einladung zur Fortbildung:

Lese- und Schreibkompetenzen fördern Prävention von funktionalem Analphabetismus

„Bildung ist die Voraussetzung für unser Wertesystem.

Das Grundrecht auf Bildung steht jeder/jedem zu.

*Wer nicht lesen oder schreiben kann, muss sich dafür nicht schämen,
sondern soll mutig die Chance ergreifen dies zu erlernen!“*

(Fabian Hambüchen, Kunstturner und Goldmedaillengewinner bei den Olympischen Spielen 2016 und Hessens Botschafter für Alphabetisierung und Grundbildung)

Referent: Peter Hubertus (www.peterhubertus.de)

Termine: 1. Veranstaltungstag: Donnerstag, 25.10.2018
2. Veranstaltungstag: Donnerstag, 01.11.2018

Uhrzeit: 09:00-16:00 Uhr

Veranstaltungsort: SAALBAU Gutleut
Rottweiler Str. 32
60327 Frankfurt am Main
Raum Miquel

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe I (Haupt- und Realschulen, Gesamtschulen),
Förderschullehrkräfte (mit Tätigkeit in der Sekundarstufe I), Lehrkräfte an beruflichen Schulen

Veranstaltungsinhalt:

In Deutschland gibt es mehr als sieben Millionen funktionaler Analphabeten. Diese zweiteilige Veranstaltung hat das Ziel, Lehrkräfte der Sekundarstufe über unzureichende Lese-, Schreib- und Grundbildungskompetenzen Erwachsener zu informieren und zu erarbeiten, welche Konzepte und Verfahren aus der Unterrichtspraxis der Erwachsenenbildung für die Sekundarstufe adaptiert werden können.

1. Veranstaltungstag:

- Was ist funktionaler Analphabetismus und wer ist davon betroffen?
- Wie stellt sich die Situation in den Klassen dar und welche Förderung ist sinnvoll und machbar?
- Welche Anforderungen stellt unsere Schriftsprache und wie kann eine Unterstützung bei niedrigen Lese- und Schreibkompetenzen erfolgen?
- Wo gibt es Grundbildungsangebote und wie lassen sich diese im Unterricht nutzen?

2. Veranstaltungstag:

- Wie können Schülerinnen und Schüler motiviert und unterstützt werden, eigene Texte zu verfassen und welche Rolle spielen die (Recht-) Schreibfehler?
- In welchen Phasen verläuft der Schriftspracherwerb und wie kann der individuelle Lernstand der Schülerinnen und Schüler ermittelt werden?
- Welche Verfahren zur Fehlerkorrektur und der Hilfen zur Selbstkorrektur gibt es?
- Wie können Merkhilfen und Rechtschreibregeln vermittelt werden?

Hinweise:

Der Referent bietet den teilnehmenden Lehrkräfte an, anonymisierte Texte ihrer Schülerinnen und Schüler zum ersten Veranstaltungstag mitzubringen. Diese können dann gerne am zweiten Veranstaltungstag besprochen werden.

Für die Teilnehmenden ist der Besuch beider Veranstaltungstage verbindlich.

Getränke sind vorhanden.

Anmeldung (Name, Vorname; Personalnummer; Name der Schule) **bis spätestens 28.09.2018**
per E-Mail an Matthias.Blickle@kultus.hessen.de

Anreise per Pkw:

Mit PKW Autobahn A5 bzw. A648, am Westkreuz Abfahrt Messe, am Hauptbahnhof vorbei zum Mainufer, rechts in Speicherstraße, rechts in Wertstraße, links in Rottweilerstraße.

Parkmöglichkeiten:

Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an kostenfreien Parkplätzen in der Tiefgarage, Zufahrt über die Wertstraße. Bitte daher auf Parkmöglichkeiten in der Umgebung achten.

■ **Parkhaus Hbf.-Süd**, Gutleutstr. 112–116, 60327 Frankfurt
Einfahrt über „Mannheimer Straße“ unter dem Gebäude des Finanzamtes / Öffnungszeiten: täglich 6–24 Uhr
Preise: werktags pro angefangene Stunde 1,50€, sonn- und feiertags pro angefangene Stunde: 1 €

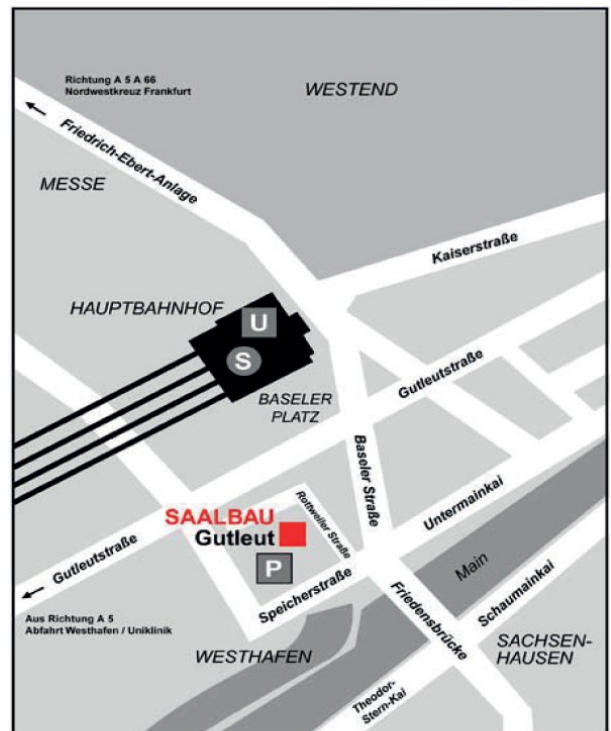
■ Weitere Parkmöglichkeiten:

Begrenzte Parkmöglichkeiten auch in der Rottweilerstr. und Umgebung.

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-/ oder U-Bahn bis Hauptbahnhof, Fußweg 10 Minuten

Siehe öffentliche Verkehrsverbindungen www.vgf-ffm.de



SAALBAU Gutleut
Rottweiler Straße 32
60388 Frankfurt am Main
Fon (0 69) 23 36 61
Fax (0 69) 25 04 51

SAALBAU GmbH
Eschersheimer Landstraße 23
60322 Frankfurt am Main
Fon (0 69) 1 53 08-1 20
Fax (0 69) 1 53 08-1 35
Net: www.saalbau.com
E-Mail: info@saalbau.com